

**Produktname: COX19 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09270**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	COX19
<b>Alternative Namen</b>	COX19; Cytochrome c oxidase assembly protein COX19; hCOX19
<b>Gen-ID</b>	90639.0
<b>SwissProt ID</b>	Q49B96
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem COX19, hergestellt. Aminosäurebereich: 10-59

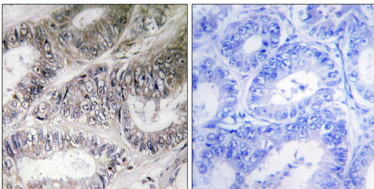
**Hintergrund**

COX19 kodiert für ein Cytochrom-c-Oxidase (COX)-Assemblierungsprotein. Das Cox19-Protein von *S. cerevisiae* spielt möglicherweise eine Rolle beim Metalltransport in den mitochondrialen Intermembranraum und beim Zusammenbau des Komplexes IV der mitochondrialen Atmungskette (Sacconi et al., 2005 [PubMed 16212937]). [bereitgestellt von OMIM, März 2008] Funktion: Möglicherweise erforderlich für den Zusammenbau der mitochondrialen Cytochrom-c-Oxidase. Ähnlichkeit: Gehört zur COX19-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine CHCH-Domäne. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Stark exprimiert in der Skelettmuskulatur.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des COX19-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.